

Inhalt

Jorinde Voigt – 8

Auf der Suche nach Manifestationen der zeichnenden und gezeichneten Erkenntnis.

Eine Einführung – 13

Barbara Lutz-Sterzenbach & Johannes Kirschenmann

Kunsttheoretische bzw. bildwissenschaftliche Studien zu Zeichnen als Erkenntnis

Spiralkritzel von Galilei, Campanella und Fludd – 23

Horst Bredekamp

Bild, Geste und Hand. Leroi-Gourhans paläontologische Bildtheorie – 37

Toni Hildebrandt

Ein gespaltener Ursprung. Die ursprüngliche und grundlegende

Vieldeutigkeit des Strichs – 51

Johannes Meinhardt

»Zeichnen ist die Kunst der Seele« – oder: Wozu zeichnen? – 65

Andreas Strobl

Zeichnen in Büchern. Zu ästhetischen und epistemischen Prozessen in den
Skizzenbüchern Johann Wolfgang Dillis' (1759–1841) – 87

Christiane Schachtner

Karl Bohrmann: Akte des Zeichnens – das Zeichnen von Akten – 99

Janina Arlt

Die Entdeckung der Welt des Kyklopen. Überlegungen zu den »Melanienkarten«
von Christoph Sehl – 119

Eckhard Kefßler

Symposium *Zeichnen als Erkenntnis* – Momentaufnahmen – 125

Vom Zeihen – ein Konvolut aus 20.000 Jahren Zeichnung. Workshopbericht,
Symposion *Zeichnen als Erkenntnis* – 138
Olaf Probst

Zeichnen als Erkenntnis in der Perspektive von Künstlerinnen und Künstlern

Muss ich verstehen, was ich zeichne? – 143
Matthias Beckmann

Der Kopf zeichnet – die Hand denkt – 157
Franz Erhard Walther

Wiederholung und Widerstand –
Zeichnung als Krisis. Nanne Meyer im Gespräch mit Toni Hildebrandt – 167
Toni Hildebrandt & Nanne Meyer

Ein Tisch, Zeichnungen und ein Glas – 193
Burkard Blümlein

Zeichnungen – 196
Stephan Baumkötter

Zeichnungen – 202
Nina Annabelle Märkl

Irrige Vorstellungen kausaler Zusammenhänge – 206
Jana Gunstheimer

FICKLE ATTRACTION – 214
Nick Devereux

Signierte Konferenz – 223
Yves Chaudouët

binnen II (Die Annahmen der Linie) – 247
Katharina Hinsberg

Zeichnen als Erkenntnis – Tageszeichnungen – 251

Fridhelm Klein

Die Zeichnungen der anderen – 273

Michel Dector & Michel Dupuy

Zeichnen, um mir fremd zu werden – 299

Niklas Nitschke

**Prozesse und Befunde – Zeichnen als Erkenntnis in kunstpädagogischer
und künstlerischer Theorie und Empirie**

Zeichnen als Welterfahrung durch die Hand – 319

Béatrice Gysin

»... als ob ich mit einem anderen Organ sehen würde«.

Von Differenzen und Berührungen – 331

Barbara Lutz-Sterzenbach

Performatives Zeichnen. Eine Form der Kommunikation – 359

Agnieszka Karasch

Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.

Zeichnen: Möglichkeits- und Handlungsfelder – 377

Cornelia Freitag-Schubert

Blicke, Zeichen, Worte – 399

Ruth Kunz

Zeichnenwollen und Zeichnenkönnen. Zeichendidaktische Notate – 421

Bettina Uhlig

Zeichnend die dreidimensionale Welt erkunden – 453

Edith Glaser-Henzer

Zeichnen als Erkenntnis, Erkenntnisse über das Zeichnen.

Zur Förderung des Darstellungsvermögens im Jugendalter – 467

Carina Sucker

Schema, Formel, Darstellungsrepertoire. Eine Kontextanalyse
zwischen Imagination und Ausführungswissen – 477

Alexander Glas

Zeichenspur, Bild, Erkenntnis-Gestalt(en) – 495

Anna-Maria Schirmer

» ... ohne Schädigung der Vorstellungskraft«.

Fachhistorische Erkenntnisfunktionen des Zeichnens – 509

Johannes Kirschenmann

Potenziale des Zeichnens im Kunst-, Biologie- und Mathematikunterricht

Zeichentouren – Sensibilisierung für Wahrnehmung und Raum – 537

Johanna Wögerbauer

Gedanken zum Reden über Skizzenbücher im Unterricht – 547

Andreas Kragler

Zeichnung im Papier – das Wesentliche liegt dazwischen – 559

Therese Weber

Erkenntnisgewinn durch Zeichnen im Biologieunterricht – 571

Carolin Retzlaff-Fürst

Verstehen durch Zeichnen – 579

Hanna Gärtner & Matthias Ludwig

Mit Hand und Hirn – mit Hirn und Hand. Interdisziplinäre Anknüpfungen

Empathie und motorisches Können beim Zeichnen – 595

Hans Dieter Huber

»Mit Hirn und Hand«. Von der mentalen Vorstellung zum Kunstwerk – 615
Mirijam Geiger-Riess

Die »denkende Hand« bewegt sich doch – 635
Ingo Rentschler

Autorinnen und Autoren – 645